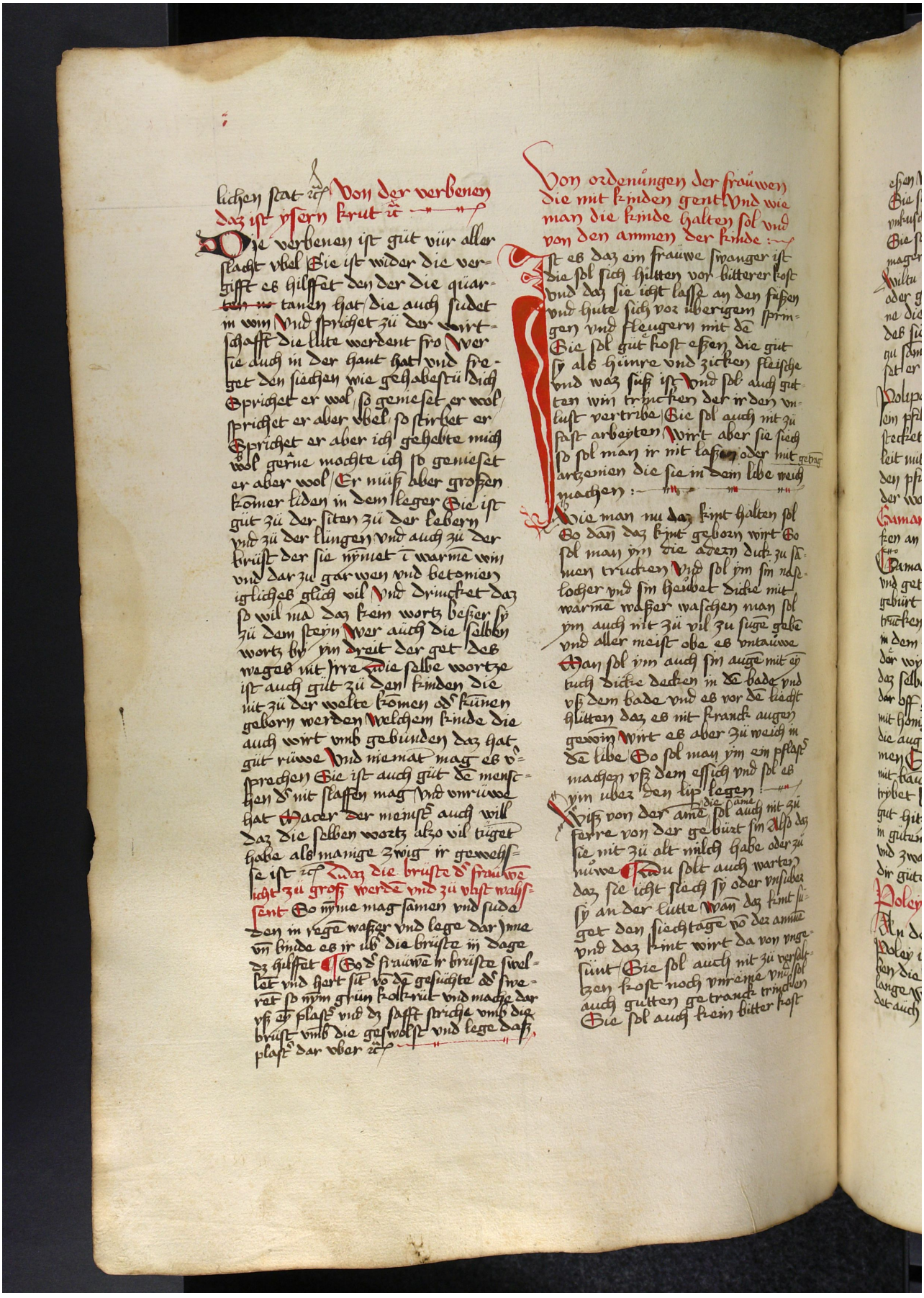
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



lichen stat ꝛc. Von der verbenen daz ist ysern krut ꝛc.

Die verbenen ist gut vür aller slacht vbel. Sie ist wider die vergifft es hilffet den der die quar~~ten ne~~ tanen hat die auch sudet in win. Vnd sprichet zü der wirtschafft die lute werdent fro. Wer sie auch in der haut hat vnd freget den siechen wie gehabestü dich. Sprichet er wol so geniesset er wol sprichet er aber vbel so stirbet er. Sprichet er aber ich gehebte mich wol gerne mochte ich so geniesset er aber wol. Er müß aber großen komer liden in dem leger. Sie ist gut zü der siten zü der lebern vnd zü der lungen vnd auch zü der brüst der sie nymet i warme win vnd dar zu garwen vnd betonien igliches glich vil. Vnd drincket daz so wil ma daz kein wortz beßer sy zü dem steyn. Wer auch die selben wortz by ym dreit der get des weges nit irre. Die selbe wortze ist auch gut zü den kinden die nit zü der welte komen od' kunen geborn werden. Welchem kinde die auch wirt vmb gebunden daz hat gut rüwe. Vnd niemat mag es v'sprechen. Sie ist auch gut de menschen d' nit slaffen mag vnd vnrüwe hat. Macer der meinst' auch will daz die selben wortz alzo vil tuget habe als manige zwig ir gewehsse ist ꝛc. Daz die brüste d' frauwe icht zü groß werde vnd zü vast wahssent. So nyme mag samen vnd sude den in rege waßer vnd lege dar Inne vn binde es ir ub' die brüste in dage dz hilffet. ¶ So d' frauwe ir brüste swellet vnd hert sit vo de gesüchte od' swerent so nym grün kolkrüt vnd mache dar vß ey plast' vnd dz safft striche vmb die brüst vmb die geswolst vnd lege daß plast' dar vber ꝛc.

Von ordenungen der frauwen die mit kinden gent. Vnd wie man die kinde halten sol vnd von den ammen der kinde:

Ist es daz ein frauwe swanger ist die sol sich hütten vor bitterer kost vnd daz sie icht lasse an den füßen vnd hute sich vor uberigem springen vnd fleugern mit de. Sie sol gut kost eßen die gut sy als hünre vnd zicken fleische vnd waz süß ist. Vnd sol auch gutten win trincken der ir den vnlust vertribe. Sie sol auch nit zü fast arbeyten. Wirt aber sie siech so sol man ir nit laßen oder mit getrag artzenien die sie in dem libe weich machen:

Wie man nu daz kint halten sol. So dan daz kint geborn wirt. So sol man ym die adern dick zu samen trucken. Vnd sol ym sin naselocher vnd sin heubet dicke mit warme waßer waschen man sol ym auch nit zü vil zu suge gebe vnd aller meist obe es vntauwe. Man sol ym auch sin auge mit ey tuch dicke decken in de bade vnd vß dem bade vnd es vor de liecht hütten daz es nit kranck augen gewin. Wirt es aber zü weich in de libe. So sol man ym ein pflast' machen vß dem essich vnd sol es ym uber den lip legen:

Wiß von der ame die ame sol auch nit zü ferre von der gebürt sin. Also daz sie nit zü alt milch habe oder zü nüwe. ¶ Du solt auch warten daz sie icht siech sy oder vnsuber sy an der lutte. Wan daz kint suget den siechtage vo der amme vnd daz kint wirt da von vngesünt. Sie sol auch nit zü versaltzen kost noch vnreine vnd sol auch gutten getranck trincken. Sie sol auch kein bitter kost